

## Mut ist, wenn man es trotzdem macht: ein Abend mit Titus Dittmann

Die Gründerschmiede des KIT bringt den Unternehmer, Pädagogen und Querdenker Titus Dittmann nach Karlsruhe – Live-Event am 2. Oktober 2019 im Audimax des KIT



*Titus Dittmann: Vom Lehrer zum Unternehmer, der in Serie gründete und auch schwere Krisen im Business bewältigte. (Foto: Rieke Penninger)*

**Titus Dittmann ist Skateboard-Pionier, Seriengründer, Philantrop und leidenschaftlicher Kapuzenpulli-Träger. Die Gründerschmiede des KIT holt den Unternehmer am 02. Oktober 2019 in die Karlsruhe Gründerszene. In seiner Keynote gibt er Einblick in seinen vielseitigen Werdegang, der einst als Gymnasiallehrer begann. Für die kostenlose Veranstaltung ist eine Anmeldung unter [www.kit.edu/gruenderschmiede](http://www.kit.edu/gruenderschmiede) erforderlich. Vertreterinnen und Vertreter der Medien melden sich bitte per E-Mail unter [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu) an.**

„Der Besuch von Titus Dittmann zeigt wieder einmal die Anziehungskraft der Gründerszene am KIT und in Karlsruhe“, sagt Professor Thomas Hirth, der Vizepräsident für Innovation und Internationales des KIT. Dittmann hat vor Jahrzehnten mit einem kleinen Skateboardhandel begonnen und diesen kontinuierlich zum europäischen Marktführer titus ausgebaut. „Karlsruhe und das KIT wird ja in der Start-Up Szene immer mehr zum Synonym für eigenständiges Denken, Innovation und Aufbruch“, sagt Titus Dittmann zu dem geplanten Live-Event. „Ich freue mich darauf, mich bei meinem Besuch über die

**Monika Landgraf**  
Pressesprecherin,  
Leiterin Gesamtkommunikation

Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
Tel.: +49 721 608-21105  
E-Mail: [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu)

**Weiterer Pressekontakt:**

Dr. Martin Heidelberg  
Redakteur/Pressereferent  
Tel.: +49 721 608-21169  
E-Mail: [martin.heidelberg@kit.edu](mailto:martin.heidelberg@kit.edu)

neusten Entwicklungen zu informieren.“ In seiner Keynote wird Dittmann aus seinem bewegten Leben als Entrepreneur erzählen und viele Impulse geben, was man vom Skateboarden fürs Leben und Business lernen kann.

Die Gäste des Events erwartet eine inspirierende Keynote: Der heute 70-jährige Titus Dittmann hat als umtriebiger Enthusiast viel dazu beigetragen das Skateboardfahren in den 80er Jahren in Deutschland zu etablieren und ist dem Sport bis heute treu geblieben. Dittmann war Lehrer am Gymnasium und wurde zum Unternehmer, der um das Rollbrett ein weit verzweigtes Wertschöpfungsnetzwerk aufbaute, dabei zum Serien-Gründer wurde, aber auch schwerste Krisen im Business bewältigen musste.

Neben seinem Unternehmertum sieht er sich vor allem einem pädagogischen Auftrag verpflichtet. Mit seinem neusten Buch „Lernen muss nicht scheiße sein“ spricht er zur heutigen Elterngeneration: „Habt Mut, euren Kindern mehr Freiräume zu geben, seid locker und lasst die Kinder frei!“ 2009 hat er eine eigene Stiftung ins Leben gerufen. Mit der Initiative skate-aid (skate-aid.org) unterstützt er weltweit Kinder- und Jugendprojekte, die mittels des Skateboardings Entwicklungshilfe leisten. Da wo das Leben von Terror, Gewalt und Zerstörung geprägt ist, will er Kinder mit der pädagogischen Kraft des Skateboards stark machen.

**Hinweis für die Redaktionen: Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen. Anmeldung bitte per E-Mail an [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu). Bitte teilen Sie uns über diesen Weg auch Ihren Namen und das Medium mit, für das Sie arbeiten. Falls Sie an einem Interview mit Titus Dittmann Interesse haben, bitten wir Sie, dies ebenfalls kenntlich zu machen. Angemeldete Kurzinterviews werden ab 19:30 Uhr möglich sein.**

**Live-Event: „Mut ist, wenn man es trotzdem macht – ein Abend mit Titus Dittmann“**

*am 02.10.2019, im Audimax des KIT (Gebäude 30.95), Straße am Forum 1, 76131 Karlsruhe*

### **Programm**

- |           |                                    |
|-----------|------------------------------------|
| 17:15 Uhr | Einlass                            |
| 18:00 Uhr | Begrüßung & Keynote Titus Dittmann |
| 19:00 Uhr | Fragerunde                         |

19:30 Uhr      Get-together mit Ausstellung ausgewählter Start-ups

22:00 Uhr      Veranstaltungsende

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich unter [www.kit.edu/gruenderschmiede](http://www.kit.edu/gruenderschmiede)

### **Über die KIT-Gründerschmiede**

Die KIT-Gründerschmiede als Teil des strategischen Handlungsfelds „Innovation“ des KIT wurde ins Leben gerufen, um bestehende Aktivitäten der Gründerförderung am KIT auszubauen und zu bündeln. Die Gründerschmiede begeistert Studierende und wissenschaftliche Beschäftigte für unternehmerisches Denken und bildet zum unternehmerischen Handeln aus. Unternehmer sowie Unternehmen werden gefördert, um Innovationen zum Erfolg zu führen und dabei in jeder Hinsicht verantwortungsbewusst zu handeln. Entsprechend stellt sich das KIT zu einer regionalen und internationalen Gründerschmiede für innovative Unternehmensgründungen und Technologietransfer auf.

Weitere Informationen: [www.kit-gruenderschmiede.de](http://www.kit-gruenderschmiede.de)

**Als „Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft“ schafft und vermittelt das KIT Wissen für Gesellschaft und Umwelt. Ziel ist es, zu den globalen Herausforderungen maßgebliche Beiträge in den Feldern Energie, Mobilität und Information zu leisten. Dazu arbeiten rund 9 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer breiten disziplinären Basis in Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts- sowie Geistes- und Sozialwissenschaften zusammen. Seine 25 100 Studierenden bereitet das KIT durch ein forschungsorientiertes universitäres Studium auf verantwortungsvolle Aufgaben in Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft vor. Die Innovationstätigkeit am KIT schlägt die Brücke zwischen Erkenntnis und Anwendung zum gesellschaftlichen Nutzen, wirtschaftlichen Wohlstand und Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen.**

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: [www.sek.kit.edu/presse.php](http://www.sek.kit.edu/presse.php)

Das Foto steht in der höchsten uns vorliegenden Qualität auf [www.kit.edu](http://www.kit.edu) zum Download bereit und kann angefordert werden unter: [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu) oder +49 721 608-21105. Die Verwendung des Bildes ist ausschließlich in dem oben genannten Zusammenhang gestattet.

Mit seinem **Jubiläumslogo** erinnert das KIT in diesem Jahr an seine Meilensteine und die lange Tradition in Forschung, Lehre und Innovation. Am 1. Oktober 2009 ist das KIT aus der Fusion seiner zwei Vorgängereinrichtungen hervorgegangen: 1825 wurde die Polytechnische Schule, die spätere Universität Karlsruhe (TH), gegründet, 1956 die Kernreaktor Bau- und Betriebsgesellschaft mbH, die spätere Forschungszentrum Karlsruhe GmbH.